Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/9855

11. 02. 98

Antrag

des Abgeordneten Claus-Peter Grotz und der Fraktion der CDU/CSU sowie des Abgeordneten Horst Friedrich und der Fraktion der F.D.P.

Harmonisierungsdefizite bei Wettbewerbsbedingungen im europäischen Binnenmarkt

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf:

- die Europäische Kommission beim Wort zu nehmen und darauf zu achten, daß sie die noch bestehenden Harmonisierungsdefizite bei Wettbewerbsbedingungen im europäischen Verkehrsmarkt zügig aufarbeitet. Ziel soll sein, noch vor der völligen Freigabe der Kabotage zum 1. Juli 1998 Maßnahmen umzusetzen, die einen fairen Leistungswettbewerb gewährleisten. Obwohl in vielen Problembereichen die Initiativen zur Verbesserung der Wettbewerbsbedingungen für Verkehrsdienstleistungen im europäischen Binnenmarkt entweder bereits ergriffen oder in das Arbeitsprogramm der Kommission aufgenommen worden sind, besteht bei Einzelelementen aus der Sicht des Deutschen Bundestages noch Harmonisierungsbedarf;
- national Einzelelemente mit Nachdruck weiterzuverfolgen. Dabei soll sich insbesondere auf das 1995 zwischen dem Bundesminister für Verkehr und den Präsidenten der Straßengüterverkehrsverbände vereinbarte und regelmäßig fortgeschriebene Arbeitsprogramm „Maßnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsstellung des deutschen Güterkraftverkehrs und der Spedition" gestützt werden.

Im einzelnen handelt es sich um folgende Elemente:

1. Straßenverkehr
   - Gebühren und Abgaben (Eurovignette; Kfz-Steuer; Mineralölsteuer).
   - Technische Regelungen (Maße und Gewichte, Einbeziehung des 15-m-Busses); Aus- oder Nachrüstpflicht für Lkw und Anhänger beim Seitenschutz und Einbeziehung einer obligatorischen Bremsensonderprüfung in die technische Sicherheitsüberprüfung von Nutzfahrzeugen.

2. Eisenbahn
   - Entschuldung von Bahnunternehmen.
   - Interoperable technische Systeme auf bestimmten Gebieten im konventionellen Bereich.
   - Gruppenfreistellung vom Kartellverbot.
3. Luftfahrt
   - Beihilfen (Subventionierung der nationalen Flugsicherungssysteme).
   - Technische Regelungen (Technische Vorschriften für Zivilluftfahrzeuge).
   - Sozialvorschriften (Personal in Flugzeugen und Hubschraubern; Tauglichkeitsanforderungen an Flugzeugführer).
4. Binnenschiffahrt
   - Beseitigung der Tour-de-Rôle-Systeme in den Niederlanden, Belgien und Frankreich.

Bonn, den 11. Februar 1998

Claus-Peter Grotz
Dr. Wolfgang Schäuble, Michael Glos und Fraktion

Horst Friedrich
Dr. Hermann Otto Solms und Fraktion

Begründung

Bei der Harmonisierung der Wettbewerbsbedingungen im europäischen Verkehrsmarkt, insbesondere beim Straßengüterverkehr und bei der Binnenschiffahrt bestehen aus deutscher Sicht immer noch Regelungs- und Vollzugsdefizite. Die Defizite bei der Harmonisierung der Wettbewerbsbedingungen im europäischen Binnenmarkt werden verstärkt mit der völligen Kabotagefreiheit sichtbar, wie das Beispiel Binnenschiffahrt zeigt. Angesichts der anstehenden völligen Freigabe der Kabotage im Straßengüterverkehr zum 1. Juli 1998 ist es daher dringend erforderlich, die Maßnahmen, die sich aus den von der EU-Kommission aufgezeigten Harmonisierungsdefiziten bei den Verkehrsdienstleistungen im europäischen Binnenmarkt ergeben, zügig umzusetzen.

Die Aufarbeitung der Harmonisierungsdefizite bei Wettbewerbsbedingungen im europäischen Verkehrsmarkt ergänzen die Maßnahmen, die sich aus dem bereits vorliegenden Grünbuch über faire und effiziente Preise im Verkehr sowie dem Weißbuch über eine Strategie zur Revitalisierung der Eisenbahn in der Gemeinde ergeben.

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333